



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

mittelsachsen

Nr. 01 / 23. Januar 2021

kurier.

Mitteilungsblatt
des Landkreises
Mittelsachsen

Landratsamt:

Kfz-Zulassung nur noch
mit Termin > **S. 2**

Straßen:

Diese Strecken werden
2021 gebaut > **S. 3**

Geflügelpest:

Neue Regeln für
Tierhalter > **S. 4**



Impfzentrum ist in Betrieb

Wie alle sächsischen Impfzentren ist auch das für Mittelsachsen in Mittweida am 11. Januar in Betrieb gegangen. Beschäftigte des Rettungsdienstes und von Pflegediensten haben ihre erste Impfdosis erhalten. Termine können online und telefonisch gebucht werden. Allerdings muss die Reihenfolge für die Impfungen eingehalten werden.

Noch sind nicht alle Impfstrecken in Betrieb. Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, können laut Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Döbeln-Hainichen e. V. täglich bis zu 1000 Personen eine Dosis erhalten. Mitte Januar waren es rund 220 Männer und Frauen, die täglich in Mittweida und durch die mobilen Teams geimpft wurden.

Am ersten Tag waren es Beschäftigte des Rettungsdienstes und von ambulanten Pflegediensten. Jeder muss vorab seine Chipkarte einlesen lassen. Sind alle Formalitäten geklärt, geht es weiter zum Arzt, der die Impftauglichkeit feststellt. Im Hintergrund wird der Impfstoff von einer Apothekerin angemischt. Dann gibt es die Spritze. Im Anschluss müssen die Geimpften noch 15 Minuten zur Kontrolle verweilen. Sechs Impfungen aus einer Ampulle sind möglich. Deshalb und weil der Impfstoff eine komplexe Kühlkette verlangt, sind derzeit keine einzelnen Impfungen in Arztpraxen oder Hausbesuche möglich.

Das Sozialministerium hat das DRK mit der Koordinierung der Errichtung und des Betriebs der Corona-Impfzentren beauftragt. Gemeinsam mit dem Landeskommmando der Bundeswehr und dem Technischen Hilfswerk hat das DRK einen Arbeitsstab eingerichtet, der auf Ebene der Landkreise durch lokale Einsatzstäbe ergänzt wird. Einbezogen sind zudem die Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund,

Johanniter Unfallhilfe und die Malteser sowie die kommunale Ebene. Für das ärztliche Personal ist die Kassenärztliche Vereinigung (KVS) zuständig.

Landrat Matthias Damm bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Elf Mitarbeiter für das Impfzentrum in Mittweida stellt das DRK, fünf die Bundeswehr, 13 gehören zu einer Sicherheitsfirma.

Den richtigen Ort für das Impfzentrum zu finden, war laut DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V. nicht einfach. „Wir haben versucht, es mittig zu platzieren“, sagt René Illig vom DRK. Jeder, der sich impfen lassen möchte, wird ein Angebot erhalten, teilte das Sozialministerium mit.

Transport-Möglichkeiten wie Bürger-Busse werden fortlaufend geprüft und Impftermine sollen in Zukunft auch ortsnah angeboten werden.

Individualtermine zum Impfen können eigentlich online und telefonisch für Angehörige der Priorisierungsgruppe 1 gebucht werden (siehe Kasten). Durch den Lieferengpass des Impfstoffes erfolgt derzeit jedoch keine Terminvergabe. Der Freistaat beziehungsweise das DRK informieren, wenn die Terminvergabe wieder möglich ist.

Terminvergabe:
Tel. 0800 0899089

Besucheradresse:

Mittweida über Simmel-Markt
Schillerstraße 1
09648 Mittweida



Das Medieninteresse war am ersten Tag groß. Geimpft wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pflegediensten und dem Rettungsdienst.
Foto: Landratsamt

Wer wird zuerst geimpft?

Höchste Priorität:

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen betreut werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln (zum Beispiel Onkologie)

Hohe Priorität unter anderem:

- Über 70-Jährige
 - Personen mit Trisomie 21, Demenz oder geistiger Behinderung, nach einer Organtransplantation und deren enge Kontaktperson
 - Enge Kontaktpersonen von Schwangeren
 - Personen, die in stationären Einrichtungen für geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen betreuen.
 - Polizei- und Ordnungskräfte, die im Dienst einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind
 - Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst
- Erhöhte Priorität unter anderem:**
- Über 60-Jährige
 - Personen mit folgenden

Krankheiten: Adipositas, chronische Nieren- oder Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes, diverse Herzerkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma

• Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und Verfassungsorganen, Bundeswehr, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz

• Personen, die im Lebensmittel Einzelhandel, Apotheken, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungs- wirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation tätig sind

• Erzieher und Lehrer

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:

Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Samstag, 20. Februar 2021
Redaktionschluss:
Montag, 1. Februar 2021

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:
Page Pro Media GmbH
www.pagepro-media.de

Preisliste Nr. 8 /
gültig ab 1. Januar 2021

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Ministerpräsident besuchte das Klinikum Mittweida

Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH hatte Mitte Januar Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer zu Gast. Er informierte sich über die besonderen Herausforderungen in der medizinischen Versorgung, die sich aus den hohen Covid-19-Fallzahlen im ländlichen Raum ergeben. Dabei stand im Fokus, sich mit der Klinikleitung, vor allem aber auch mit dem Personal in den verschiedenen medizinischen Abteilungen, auszutauschen. Seine Intention dabei: „Das eine sind die Zahlen, das andere ist das Erleben vor Ort in der Klinik – was die Mitarbeiter empfinden, die tagtäglich am Bett der Patienten stehen.“

Die Intensivkapazitäten sind seit mehreren Wochen sehr stark ausgelastet, die meisten der acht Intensivbetten inklusive Beatmungsmöglichkeit wer-



Michael Kretschmer besuchte auch die Impfpraxis im Medizinischen Versorgungszentrum der LMK, wo er sich unter anderem mit Dr. med. Uta Fleischer austauschte.
Foto: Ines Schreiber/LMK

den aktuell von Covid-19-Patienten belegt. In Mittweida wurden zu diesem Zeitpunkt zwischen 40 bis 50 Patienten in Verbindung mit Covid-19 stationär versorgt.

Der Ministerpräsident sprach im weiteren Verlauf mit Ärzten und Schwestern der Pandemiestation und der Intensivstation. Auch mit einigen Einsatzkräften der Bundeswehr

kam Kretschmer ins Gespräch. Sechs Soldaten leisten seit Anfang Januar bei allen nicht-pflegerischen Tätigkeiten Unterstützung, um personelle Engpässe auszugleichen.

Nur noch mit Termin ins Landratsamt

Das Landratsamt Mittelsachsen bleibt für den Besucherverkehr in allen Bereichen grundsätzlich geschlossen. Weiterhin sind die Beschäftigten zu den Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 beziehungsweise 13:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr telefonisch beziehungsweise per E-Mail zu erreichen. Für die Kfz-Zulassungsstelle und die Fahrerlaubnisbehörde müssen vorab Termine vereinbart werden.

Kfz-Zulassungsbehörde

Seit Januar ist der Zutritt zur Kfz-Zulassungsbehörde Mittelsachsen an den drei Standorten vorerst nur nach telefonischer Terminvereinbarung oder mit einem online gebuchten Termin (Button Kfz-Terminvorbereitung/Wunschkennzeichen) gestattet. Ohne Termin erfolgt kein Einlass.

Bearbeitet werden können ausschließlich notwendige und nicht aufschiebbare Vorgänge. Externe Abmeldungen (Fahrzeuge aus anderen Zulassungsbezirken abmelden) werden nicht zur Bearbeitung angenommen.

Die Terminkunden müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und den Erfassungsbogen zur gegebenenfalls erforderlichen Infektionskettenverfolgung ausfüllen. Die Zugangskontrolle erfolgt durch Security vor Ort.

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 17:30 Uhr:

- Standort Döbeln
Telefon 03731 799-1342
- Standort Freiberg
Telefon 03731 799-3616
- Standort Mittweida
Telefon 03731 799-6683
- Zentrale Telefonnummer der Kfz-Zulassungsbehörde – nur für Fachfragen, keine Terminvereinbarung: 03731 799-6633.

Termine werden aktuell unter Beachtung der Corona-Regelungen und der Kapazitäten der Kfz-Zulassungsbehörde montags bis freitags für die Zeitfenster 09:00 bis 12:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 13:00 bis 17:30 Uhr vergeben. Als weitere Möglichkeit kann das i-Kfz-Verfahren genutzt werden. Der Link ist im Bereich Schnellzugriffe auf der Seite der Kfz-Zulassungsbehörde zu finden.

Allgemeiner Sozialer Dienst

Der Allgemeine Soziale Dienst der Abteilung Jugend und Familie des Landratsamtes hat seine Sprechzeiten angepasst. So gibt es montags und freitags zwischen 09:00 und

10:00 Uhr eine Telefonsprechzeit. Darüber hinaus sind die Beschäftigten am Dienstag und Donnerstag zwischen 09:00 und 12:00 sowie 13:00 bis 18:00 Uhr erreichbar. Die Ansprechpartner sind unter www.landkreis-mittelsachsen.de im Internet veröffentlicht – Stichwort: Referat Allgemeiner Sozialer Dienst.

Fahrerlaubnisbehörde

Seit Anfang des Jahres ist der Zutritt zur Fahrerlaubnisbehörde Mittelsachsen in Döbeln nur nach telefonischer Terminvereinbarung gestattet. Ohne Termin erfolgt kein Einlass. Die Service-Schalter in Mittweida und Freiberg bleiben weiterhin geschlossen. Eine Wiedereröffnung ist vorerst nicht absehbar. Vorrangig werden dringliche Fälle, wie die Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach Entzug, Verlängerungen der Gültigkeit von Fahrerlaubnissen (LKW, Bus, Fahrgastbeförderung) und der Schlüsselzahl 95, die zeitnah ablaufen sowie die Ausstellung von Ersatzdokumenten (Verlust/Diebstahl) bearbeitet.

Personen, deren Geburtsjahr von 1953 bis 1958 liegt, sollten ihren Altführerschein bis zum 19. Januar 2022 umgetauscht haben. Vorher ist dies, auch im Hinblick auf die derzeitige Corona-Situation, nicht zwingend notwendig. Die Bearbeitungszeit hierfür liegt bei zirka vier bis sechs Wochen.

Die Terminkunden müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und den Erfassungsbogen zur gegebenenfalls erforderlichen Infektionskettenverfolgung ausfüllen. Die Zugangskontrolle erfolgt durch Security vor Ort. Termine werden aktuell unter Beachtung der Corona-Regelungen und der Kapazitäten der Fahrerlaubnisbehörde vergeben.

Erreichbarkeit:

Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 17:30 Uhr:

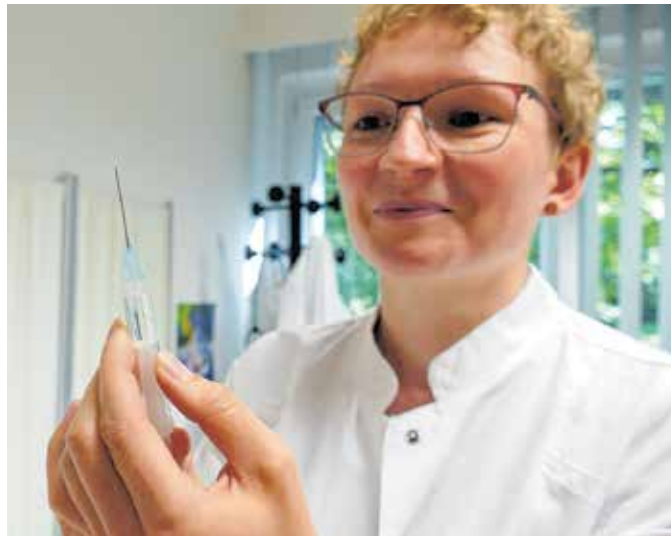
- Servicehotline und Terminvergabe: 03731 799-1454
- E-Mail: service-fahrerlaubnisbehoerde@landkreis-mittelsachsen.de

Fünf Bewerber für Medizinstipendium im Landkreis Mittelsachsen

Das Landratsamt hat für Studenten der Humanmedizin im Sommer ein Stipendium ausgeschrieben. Insgesamt gab es fünf Bewerber. Das Auswahlgremium hat sich für drei Studenten entschieden, die monatlich mit 400 Euro unterstützt werden. „Alle drei haben eine Beziehung zu Mittelsachsen“, sagt der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller. Den Studenten wurde nun der Vertrag zugeschickt. Damit verpflichten sie sich, alle Praxisphasen ihres Studiums und ihre Facharztausbildung soweit möglich an medizinischen Einrichtungen im Landkreis Mittelsachsen zu absolvieren. Zum Programm gehören außerdem eine persönliche Begleitung der Studierenden durch

Fachärzte aus dem Landkreis und jährliche gemeinsame Veranstaltungen. Damit soll laut Jörg Höllmüller auch eine Bindung zu den medizinischen Einrichtungen im Landkreis hergestellt werden. Mit fünf Akut-Krankenhäusern, einer Reha- und einer Fachklinik habe Mittelsachsen ein breites Spektrum anzubieten.

Das Programm „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen“ soll langfristig Ärzte für den Landkreis gewinnen. Das Stipendium wird für maximal sechs Jahre gewährt. Wer nach Erteilung der Approbation keine unmittelbare Weiterbildung zum Facharzt anstrebt, verpflichtet sich, im Landkreis als angestellter Arzt in der Pa-



Der Landkreis braucht mehr Ärzte.

Foto: Symbolbild/Landratsamt

tientenversorgung oder im Gesundheitsamt des Landkreises tätig zu werden. Die Arzttätigkeit ist für mindestens fünf

Jahre auszuüben.

Hintergrund des Programms ist der absehbar höhere Bedarf an Ärzten im Landkreis.

Schneebruch: THW unterstützt Straßenmeisterei

Das Technische Hilfswerk (THW) Ortsverband Freiberg unterstützte die Straßenmeisterei bei der Beräumung von Schneebruch. So auf der Staatsstraße (S) 203 bei Langenstregis. „Wir sind sehr dankbar. Schon zuvor unterstützte uns Sachsenforst auf der S 201 zwischen Räuberschänke und Bockendorf“, heißt es aus der Meisterei. Aufgrund der Witterungslage waren zahlreiche Straßen wegen Schneebruch in Mittelsachsen gesperrt. Größtenteils gelang es

den Meistereien die Beräumung allein vorzunehmen.

Umfassende Arbeiten sind auf der S 201 zwischen Oederan und der Räuberschänke notwendig, da hier auch private Waldeigentümer betroffen sind. Auch die untere Forstbehörde des Landkreises ist involviert.

Über die Öffnung von Straßen wird aktuell informiert.

Die Kraftfahrer werden gebeten, ihre Fahrweise der Witterung und der Gefahrensituation anzupassen.



Das Technische Hilfswerk Ortsverband Freiberg half, Bäume zu verschneiden, die unter der Schneelast umstürzen könnten. Foto: Landratsamt

Diese Straßen und Brücken werden 2021 gebaut

Der mittelsächsische Haushalt ist beschlossen. Das ist eine wichtige Grundlage für die geplanten Straßenbauprojekte in diesem Jahr.

„Wir sind beim Straßenbau auf Fördermittel des Freistaates angewiesen“, erklärt die zuständige Referatsleiterin für Straßenbau und Straßenverwaltung Claudia Landgraf. Es gibt verschiedene Programme. Bei dem größten Programm nach der Richtlinie für kommunalen Straßenbau – Teil A gibt es weiter Unsicherheit wie es weitergeht. „Wie im Jahr 2020 versuchen wir, auf ein anderes Programm auszuweichen“, so Landgraf. Drei Maßnahmen sind über das sogenannte GRW-Infra zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft geplant. Unter anderem soll im Herbst ein Durchlass der Kreisstraße (K) 7754 in Hennersdorf neu gebaut werden und in diesem Zusammenhang rund 300 Meter Straße.

Rund zwei Kilometer lang ist der Abschnitt der K 7545 zwischen Naunhof und Bockelwitz, dessen Ausbau beginnen soll.

Der dritte und letzte 800 Meter lange Abschnitt soll an der K 8257 in Langenleuba-Oberhain realisiert werden. Bis ins Jahr 2022 dauern die Arbeiten, die voraussichtlich im Sommer starten. Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt eine Brückensanierung. Über ein Förderprogramm zur Instandsetzung von Straßen und Ingenieurbauwerken sind

derzeit fünf Projekte vorgesehen, final wird darüber noch ein Ausschuss entscheiden. Die Hennersdorfer Holzbrücke wird teilweise saniert. „Sie bleibt in der Zeit befahrbar, wir planen an den Widerlagern und dem Mittelpfeiler zu arbeiten“, so Landgraf. Im Jahr 2022 soll die eigentliche Brücke folgen.

Auf einer Länge von 1,3 Kilometern wird die Fahrbahn der K 8212 im Bereich Erlebach erneuert. Nach den Maßnahmen in den Vorjahren wären dann zwei Drittel der sanierungsbedürftigen Strecke fertig.

Die K 7511 zwischen Noschkowitz und Kattnitz erhält ebenso eine neue Fahrbahn, wie auch die K 7794 in Hirschfeld. „In den vergangenen Monaten haben wir an dem Abschnitt von Hirschfeld zur Autobahn gearbeitet. Jetzt geht es innerorts auf 600 Metern weiter“, so Landgraf.

Mit Eigenmitteln des Landkreises erfolgt eine Fahrbahnerneuerung in der Ortslage Röllingshain auf 600 Metern. Damit ist dann die gesamte Straße von Ottendorf über Röllingshain nach Altmittweida saniert.

Weiterhin ist die Erneuerung der Brücke in der Ortslage Garnsdorf ebenfalls aus Eigenmitteln des Landkreises geplant.

Der Verkehr auf der Ringethaler Brücke musste in diesem Jahr

KURZ NOTIERT

Projekte einreichen

Auch im Jahr 2021 unterstützt der Förderverein für Heimat und Kultur wieder. Alle geförderten Projekte haben einen engen Bezug zur Lommatzscher Pflege, ihrer Geschichte und stellen einen wichtigen Bestandteil der Naherholung dar. Anträge für das Jahr 2021 können bis Ende Februar gestellt werden. Informationen unter www.lommatzscher-pflege.de.

Gymnasium stellt sich vor

Das Berufliche Gymnasiums des Beruflichen Schulzentrums „Julius Weisbach“ wird unter www.bsz-freiberg.de vorgestellt. Darüber hinaus bietet die Schule am 30. Januar von 10:00 bis 12:00 Uhr die Möglichkeit zur individuellen telefonischen Beratung unter den Rufnummern: 03731 301500 (Freiberg) und 03726 7929-112 oder -115 (Flöha). Die Bewerbungen für die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium erfolgen im Regelfall bis zum 31. März 2021.

einengt werden, nun folgt deren Sanierung, was etwa ein Vierteljahr dauert.

Eine umfassende Unterhaltsmaßnahme ist auf der K 7597 zwischen Theeschütz und Lütewitz geplant. „Hier werden wir über mehrere Wochen die Fahrbahn sowie den Straßen Graben auf fast zwei Kilometern sanieren. Zum Jahreswechsel 2021/2022 wird die Kreisstraße zur Gemeindestraße umgestuft“, erklärt Landgraf. In dem Bereich gab beziehungsweise gibt es mehrere Umstufungen. So wurden Teile der ehemaligen Bundesstraße 175 zur Kreisstraße abgestuft.

Abschließend freut sich Landgraf über ein neues Projekt, was voraussichtlich aus dem anfangs beschriebenen Förderprogramm unterstützt wird: Der Kreis baut gemeinsam mit der Stadt Oederan einen Gehradweg zwischen Oederan und Börnichen. „Hier hatte aber die Stadt vorgearbeitet und die Initiative übernommen“, erklärt Landgraf.

Zwei Projekte aus 2020 werden dieses Jahr fortgeführt. Dabei handelt es sich um die Erneuerung der Stützwand in Ottendorf und die letzte Maßnahme zur Beseitigung von Hochwasserschäden von 2013 in Berthelsdorf.

Geflügelpest: Allgemeinverfügung zur Stallpflicht erlassen

In der Nähe von Gewässern und in einigen Ortsteilen des Landkreises Mittelsachsen ist Geflügel in Ställen oder unter Volieren zu halten.

Der Landkreis Mittelsachsen hat Anfang des Jahres eine neue Allgemeinverfügung zur Geflügelpest erlassen. Demnach müssen Halter von Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten und Gänse, ausgenommen Laufvögel) in einigen Ortsteilen und in der Nähe von großen Gewässern ihre Tiere einstellen. Damit soll eine Ausbreitung der Geflügelpest verhindert werden.

Konkret betroffen sind alle Halter in den Ortsteilen Hilbersdorf und Naundorf der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, im Ortsteil Beicha der Großen Kreisstadt Döbeln, im Ortsteil Voigtsdorf der Gemeinde Dorfchemnitz, im Ortsteil Steina der Stadt Hartha, im Ortsteil Doberschwitz der Stadt Leisnig, im Ortsteil Zethau der Gemeinde Mulda, in den Ortsteilen Ost- und Schrebitz, Sömnitz, Töllschütz der Gemeinde Ostrau, im Ortsteil Hirschfeld der Ge-

meinde Reinsberg, im Ortsteil Breitenborn der Großen Kreisstadt Rochlitz, im Ortsteil Niederforst von der Stadt Roßwein, in den Ortsteilen Gröbschütz und Zschaagwitz der Gemeinde Seelitz sowie im Ortsteil Papendorf der Gemeinde Striegitäl. Dort gibt es eine größere Dichte an Geflügel.

Außerdem sind die Tiere in der Nähe der Flüsse Chemnitz, Flöha, Freiburger Mulde, Zschopau, Zwickauer Mulde und der Gewässer Großhartmannsdorfer Großteich, Talsperre Kriebstein, Talsperre Lichtenberg, einschließlich der Vorsperre Dittersbach und der Talsperre Rauschenbach in den Stall zu bringen beziehungsweise unter einer festen Behausung zu halten. Als Orientierung gilt hier der Abstand zu den Gewässern von 500 Metern.

Auf der Internetseite des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtes wurde eine interaktive Karte zur Verfügung

gestellt, damit sich die Geflügelhalter daran orientieren können.

Die Allgemeinverfügung gilt bis auf Weiteres und ist im elektronischen Amtsblatt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.de veröffentlicht. In dem mit Allgemeinverfügung bestimmten Risikogebiet befinden sich 726 Bestände mit zirka 870 000 Stück Geflügel.

Weiterhin bestand hat eine Allgemeinverfügung von Ende Dezember 2020. Teile von Leisnig beziehungsweise Großweitzschen sind ein sogenanntes Beobachtungsgebiet, da ein Geflügelbestand in Mutzschen von der Geflügelpest betroffen war. Die Geflügelhalter müssen daher ihren Bestand (sofern noch nicht geschehen) umgehend dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt melden beziehungsweise aktualisieren, ebenso sind verendete Tiere anzuzeigen.



In einigen Ortsteilen des Landkreises und in der Nähe von großen Gewässern müssen Geflügelhalter ihre Tiere einstellen. Foto: Landratsamt/ Archiv

Außerdem sind die Tiere in Ställen beziehungsweise in einer entsprechenden Schutzrichtung unterzubringen.

Gehaltene Vögel dürfen nicht aus dem Tierbestand gebracht werden. Eine Ausnahmege-

nehmigung erteilt aber bei Bedarf das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt. Im Landkreis Mittelsachsen gab es zuletzt im Jahr 2017 positive Fälle der Geflügelpest bei Wildvögeln.

KURZ NOTIERT

Unterlagen veröffentlicht

Unterlagen zur Wasserrahmenrichtlinie und zur Bewertung von Hochwasserrisiken werden vom Freistaat Sachsen aktualisiert.

Dazu können sich Interessierte äußern und eine Stellungnahme abgeben. Die Entwürfe stehen bis zum **22. Juni 2020** im Internetauftritt des Freistaates Sachsen unter www.wasser.sachsen.de zur Verfügung. Durch das zuständige Ministerium sind die aktualisierten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme sowie die Hochwasserrisikomanagementpläne einschließlich der Umweltberichte für die deutschen Flussgebiete Elbe und Oder veröffentlicht worden.

Neue Förderrichtlinie

Die neue Förderrichtlinie für die Wald- und Forstwirtschaft ist in Kraft getreten. Darauf weist der Staatsbetrieb Sachsenforst hin. Anträge zur Unterstützung von Waldverjüngungs- sowie Waldumbaumaßnahmen können bis Ende 2023 eingereicht werden. Vor dem Einreichen des Förderantrages wird unbedingt empfohlen, den Kontakt mit dem zuständigen Sachsenforstrevierleiter aufzunehmen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei. Weitere Informationen, sowie die Antragsunterlagen sind im Internet unter www.smul.sachsen.de eingestellt.

Demokratie und Toleranz: Jetzt Projekte einreichen

Auch in diesem Jahr werden Projekte zur Förderung von Demokratie und Toleranz finanziell unterstützt. Rund 160.000 Euro stehen dem Landkreis zur Verfügung. Die Summe setzt sich unter anderem aus Mitteln

des Bundes und des Freistaates zusammen.

Bis **15. Februar** können Projekte beim Landratsamt eingereicht werden. Die maximale Förderung für ein Projekt beträgt 7.500 Euro. Unterstüt-

zung erhalten Maßnahmen zur Vermittlung von gewaltfreien Konflikt- und Lösungsstrategien oder Projekte, die sich mit demokratiefeindlichen Bewegungen auseinandersetzen. Die Entscheidung über die zu

fördernden Projekte trifft der lokale Begleitausschuss in seiner Sitzung im März 2021. Die vollständige Ausschreibung ist im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de/aktionsplan.html veröffentlicht.

Karten für MISKUS-Höhepunkte 2021 im Vorverkauf

Der Mittelsächsische Kultursommer bereitet derzeit die neue Saison für 2021 vor. Fast alle Veranstaltungen, die für das Jahr 2020 geplant waren, konnten in die neue Saison verschoben werden. Den aktuellen Veranstaltungsplan gibt es im Internet. Neben Traditionsveranstaltungen, wie dem Sängertreffen in Lichtenwalde und der Performance zum Stein am Rochlitzer Berg im Juni sowie der Burg der Märchen in Kriebstein im Juli, stehen auch einmalige Kultur- und Musikerlebnisse im Kalender. So gibt es ein Wiedersehen und -hören mit der Musik der legendären Helga Hahnemann in Ostrau und eine einmalige musikalische Kombination

zweier Weltstars mit „Turner meets Cocker“ auf der Seebühne Kriebstein.

Alle Informationen können auch unter www.miskus.de im Internet nachgelesen werden.



Im Jahr 2021 dreht sich an einem Wochenende wieder alles um Märchen auf der Burg Kriebstein. Foto: Miskus/ Archiv

Auszug Terminvorschau:

- 5. Juni:** Musikalische Kostbarkeiten auf Schloss Rochsburg
- 19. Juni:** KlangLichtZauber – Johnny Logen & Vogtland Philharmonie
- 25. Juni:** Performance zum Stein – The Pink Floyd Night
- 24. Juli:** Wechselburger Klosterklänge – Ensemble Nobiles
- 7. August:** Lichtenwalder Musikknacht – Die große Operntengala
- 15. August:** Die Abenteuer von Pettersson und Findus
- 10. September:** Nacht der erleuchteten Kirche – Stilbruch
- 18. September:** Lange Nacht der klassischen Erotik auf Burg Kriebstein

Job- und Karrieretag verbreitet virtuell Messeflair

Der Job- und Karrieretag läuft noch bis 10. April online. Insgesamt 39 Aussteller verschiedener Branchen stellen sich vor und können direkt kontaktiert werden. Ursprünglich sollte die Messe Ende Dezember in Freiberg stattfinden. Via Chat und Telefon fragten rund 1500 Interessierte Messebesucher nach neuen Herausforderungen und Möglichkeiten zum Quereinstieg in soziale Bereiche wie zum Beispiel der Kinderbetreuung und nach wohnortnahen Arbeitsplätzen. Um Menschen mit dem Wunsch nach

einer Rückkehr nach Mittelsachsen direkt anzusprechen, bietet die Nestbau-Zentrale (www.nestbau-mittelsachsen.de) eine Grußaktion an. Unter dem Motto „Ich find' dich duftete“ können Mittelsachsen ihren Lieben fernab der Heimat einen Gruß in Form einer handgefertigten Striegistaler Kaffee-Seife inklusive Informationen zum Leben in Mittelsachsen zukommen lassen.

Der virtuelle Job- und Karrieretag kann unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de ohne Anmeldung besucht werden.

Vorbereitungen für die Bundestagswahl haben begonnen

Von den 53 Städten und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen gehören 37 zum Wahlkreis 161 Mittelsachsen und 16 zum Wahlkreis 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II. Zuständig für den Wahlkreis 163 ist das Landratsamt im Erzgebirgskreis und für den Wahlkreis 161 das Landratsamt Mittelsachsen. Wahlvorschläge können von Parteien und Wahlberechtigten eingereicht werden. Das geht aus der entsprechenden Bekanntmachung, die im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html

veröffentlicht wurde, hervor.

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am 21. Juni 2021 bis 18:00 Uhr dem Bundeswahlleiter ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat. Außerdem müssen diese

und andere Kreiswahlvorschläge von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises 161 Mittelsachsen unterzeichnet sein (sogenannte Unterstützungsunterschriften).

„Als Wahlkreisleitung sind wir für die Vorbereitung und Durchführung zuständig. Kreiswahlvorschläge sind spätestens bis 19. Juli 2021, 18:00 Uhr, schriftlich einzureichen“, erklärt der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 161 Peter Schubert. Über die Zulassung oder Zurückweisung entscheidet der Kreiswahlausschuss in öffentlicher Sitzung am 30. Juli 2021.

Statistik aus der Verwaltung: Von Kröten, alten Motorrädern und dem Winterdienst

100.000 Euro für wilde Müllentsorgung

Viel Mühe und Aufwand verlangte erneut die Beseitigung beziehungsweise Entsorgung von illegal abgelagerten Abfällen. Bis Ende des Jahres 2020 wurden rund 20 Tonnen Sperr- und Hausmüll, 400 Reifen, 15 Tonnen gefährliche Abfälle wie Dachpappe und Farben sowie zwei Kubikmeter Grünabfälle eingesammelt. Für die Entsorgung sind Kosten in Höhe von zirka 107.705 Euro entstanden. Insgesamt wurden rund 380 Anzeigen zu unzulässigen Abfallentsorgungen, Autowrackablagerungen, Verbrennungen und Bodenverunreinigungen bearbeitet.

2300 Bauanträge bearbeitet

In Mittelsachsen wurden 2319 baurechtliche Verfahren beantragt. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 269 Anträge mehr.

In 74 Prozent aller Genehmigungsverfahren wurde die Bearbeitungszeit von 2,5 Monaten unterschritten. Der Schnitt liegt etwa bei 2,1 Monaten.

Mehr als 100

Rettungseinsätze pro Tag

Der Landkreis unterhält derzeit 17 Rettungswachen an verschiedenen Standorten sowie eine saisonbedingt betriebene Bergrettungswache in Holzhau. Bis zum Ende des dritten Quartals 2020 wurden rund 58 000 Einsätze durchgeführt. Das entspricht einer monatlich durchschnittlichen Anzahl von etwa 2300 Krankentransportfahrten und 3100 Rettungseinsätzen, bei denen rund 1150 Mal der Notarzt mit im Einsatz war.

Ermahnung für Fahranfänger

Die Fahrerlaubnisbehörde ordnete 181 Nachschulungen für auffällige Fahranfänger an.

Ermahnt und verwahrt wurden insgesamt 991 Fahranfänger nach dem zweiten Verstoß gemäß Probezeitregelung und Kraftfahrer mit mehr als drei und maximal sieben Punkten im Fahreignungsregister. Wegen (mehrfacher) Auffälligkeiten und gesundheitlicher Probleme mussten 931 Kraftfahrer und Fahrerlaubnisbewerber zur Vorlage eines Fahreignungsgutachtens aufgefordert werden.

Mehr Waschbären erlegt

Im Jagdjahr 2019/2020 wurden am häufigsten Schwarzwild (4403 Stück), Rehe (3038) und Waschbären (2418) erlegt.

114 Jahre altes Motorrad

Das älteste zugelassene Fahrzeug im Landkreis Mittelsachsen ist ein Krafterad mit Erstzulassung 1. Juli 1906. Aktuell sind 607 Fahrzeuge mit „E-Kennzeichen“ zugelassen (Elektro- und

Hybridfahrzeuge). Reine Elektro-Autos gibt es im Landkreis 376.

13 000 Kröten gerettet

Die mobilen Amphibienleitrichtungen standen im Durchschnitt acht Wochen an den Straßen. Insgesamt waren 28 Konfliktpunkte zu betreuen, an denen 13 381 Tiere gerettet werden konnten. Die Tiere werden am Straßenrand in Fangeimer verbracht und über die Straße getragen.

Förderung der Sportvereine

Im Förderjahr 2020 haben 153 Sportvereine ein Antragsvolumen von rund 538.292 Euro innerhalb der konsumtiven Sportförderung eingereicht. Insgesamt erhielten 153 Sportvereine Zuwendungen in Höhe von rund 300.259 Euro. Pauschal betrachtet erhielten die mittelsächsischen Sportvereine einen

konsumtiven Zuwendungsbetrag von rund 6,37 Euro je Mitglied durch den Landkreis.

Winterdienst 111

Tage im Einsatz

In der vergangenen Winterdienstsaison 2019/2020 wurde an über 111 Einsatztage Straßenwinterdienst durchgeführt und dabei rund 4900 Tonnen Salz und Sole gestreut. Im Rahmen der sogenannten „Frühjahresflickung“ wurde durch die Straßenmeistereien 1180 Tonnen Asphaltmischgut verarbeitet.

Zu schnelles Fahren ist häufigste Ordnungswidrigkeit

In der Bußgeldstelle sind 2020 insgesamt 79 444 Anzeigen zu Ordnungswidrigkeiten eingegangen. Mit zirka 90 Prozent aller eingehenden Anzeigen war die Nichteinhaltung der zulässigen Geschwindigkeit die häufigste Ordnungswidrigkeit.

AMTLICHE MITTEILUNG

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen. Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amsblatt.html. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 18. Dezember 2020 bis 18. Januar 2021:

- Beschlüsse aus der 7. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 9. Dezember 2020
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben

Bau eines fünfeckigen Gartenpavillons aus Holz, Am Sportplatz 6 in 09669 Frankenberg OT Dittersbach, Flurstück 674 der Gemarkung Dittersbach, Baugenehmigung vom 14. Dezember 2020, Aktenzeichen Z08AU2294

- Abgeschlossene Vorhaben nach dem Förderprogramm VwV InvestKraft („Brücken in die Zukunft“) – Anschaffung von zwei batterieelektrischen Fahrzeugen
- Abgeschlossene Vorhaben nach dem Förderprogramm VwV InvestKraft („Brücken in die Zukunft“) – Anschaffung eines Elektrofahrzeuges
- Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest bei einem gehaltenen Vogel im Beobachtungsgebiet
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen
- Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben – Werkbank 32 – „Werkstatt“ Umbau eines ehemaligen Werkstattgebäudes zum Schulungs- und Werkstattgebäude für emissionschwache Arbei-

ten in 09648 Mittweida, Bahnhofstraße 32, Flurstück 961/5 und 961/6 – V

- Abgeschlossene Vorhaben nach dem Förderprogramm VwV InvestKraft („Brücken in die Zukunft“) – WLAN-Ausstattung
- Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes des Landkreises Mittelsachsen für das Geschäftsjahr 2019
- Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2017
- Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2018
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Breitenau und Oederan in der Stadt Oederan
- Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum

Schutz vor der Geflügelpest und die Beschränkung der Durchführung von Veranstaltungen mit Geflügel zum Schutz gegen die Geflügelpest in Risikogebieten

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Hilbersdorf in der Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
- Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 161 Mittelsachsen über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von Kontaktpersonen der Kategorie I, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen

Beschlüsse aus der 7. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 9. Dezember 2020

Beschluss KT 134/07./2020:
BV-KT 107/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Mittelsachsen für 2020 an Herrn Rüdiger Borck für seine Verdienste um den Sport im Landkreis Mittelsachsen sowie sein kommunalpolitisches Engagement als Stadt- und Kreisrat in Mittweida.
(Stimmberechtigte: 78, dafür: 70, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 8)

Beschluss KT 135/07./2020:
BV-KT 119/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die vorliegende Haushaltsatzung mit Haushaltsplan des Landkreises Mittelsachsen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.
(Stimmberechtigte: 82, dafür: 56, dagegen: 20, Stimmenthaltungen: 6)

Beschluss KT 136/07./2020:
BV-KT 119/2020

Der Kreistag beschließt die Mehrerträge/-einzahlungen aus der Kreisumlage 2020, verrechnet mit den Mindererträgen/-einzahlungen aus der Kreisumlage 2019, in Höhe von 3.723.738 EUR den jeweiligen Städten und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen 2021 zu erstatten. Die Erstattung erfolgt nach Rechtskraft der Haushaltssatzung des Landkreises Mittelsachsen für die Haushaltsjahre 2021/2022 in Form einer Verrechnung mit den Raten zur Kreisumlage 2021. Die Verrechnung wird Bestandteil der Bescheide über die endgültige Kreisumlage 2021.
(Stimmberechtigte: 82, dafür: 82)

Beschluss KT 137/07./2020:
BV-KT 117/2020

Der Kreistag stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss des Landkreises Mittelsachsen für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang wie folgt fest: in der Vermögensrechnung mit

- einer Bilanzsumme von 653.513.983,39 EUR
- einem Anlagevermögen von 528.484.337,98 EUR
- einem Umlaufvermögen von 119.716.591,88 EUR
- darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von 49.334.018,33 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 5.313.053,53 EUR
- einer Kapitalposition von 260.397.460,45 EUR
- darunter einem Basiskapital von 225.056.645,46 EUR
- und Rücklagen von 35.340.814,99 EUR
- Sonderposten von 287.345.400,06 EUR
- Rückstellungen von 32.295.977,11 EUR
- Verbindlichkeiten von 73.323.004,27 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 152.141,50 EUR

in der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge 359.052.576,14 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen 344.758.360,04 EUR
- einem ordentlichen Jahresergebnis von 14.294.216,10 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge 4.584.504,18 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen 3.790.087,76 EUR
- einem Sonderergebnis von 794.416,42 EUR
- einem Gesamtergebnis von 15.088.632,52 EUR

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 17.834.034,44 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von -5.996.550,74 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von -1.998.764,18 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr von 9.838.719,52 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von 458.420,28 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr um 10.297.139,80 EUR

Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt durch eine Einstellung des ordentlichen Ergebnisses in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 14.294.216,10 EUR sowie einer Einstellung des Sonderergebnisses in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses in Höhe von 794.416,42 EUR.
(Stimmberechtigte: 78, dafür: 74, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 4)

Beschluss KT 138/07./2020:
BV-KT 118/2020

Der Kreistag stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss des Landkreises Mittelsachsen

für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang wie folgt fest: in der Vermögensrechnung mit

- einer Bilanzsumme von 675.180.033,99 EUR
- einem Anlagevermögen von 535.758.602,97 EUR
- einem Umlaufvermögen von 133.775.948,45 EUR
- darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von 64.014.495,09 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 5.645.482,57 EUR
- einer Kapitalposition von 273.162.173,83 EUR
- darunter einem Basiskapital von 225.056.645,46 EUR
- und Rücklagen von 48.105.528,37 EUR
- Sonderposten von 286.573.593,66 EUR
- Rückstellungen von 31.790.495,67 EUR
- Verbindlichkeiten von 83.632.517,84 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 21.252,99 EUR

in der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge 369.327.477,12 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen 356.272.492,47 EUR
- einem ordentlichen Jahresergebnis von 13.054.984,65 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge 646.709,45 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen 936.980,72 EUR
- einem Sonderergebnis von -290.271,27 EUR
- einem Gesamtergebnis von 12.764.713,38 EUR

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 15.947.641,15 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von -5.725.105,13 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von 4.362.906,65 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr von 14.585.442,67 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von 95.034,09 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr um 14.680.476,76 EUR

Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt durch eine Einstellung des ordentlichen Ergebnisses in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 13.054.984,65 EUR sowie einer Verrechnung des Fehlbetrages des Sonderergebnisses mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses in Höhe von 290.271,27 EUR.
(Stimmberechtigte: 80, dafür: 77, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 3)

Beschluss KT 139/07./2020:
BV-KT 110/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen nimmt den 12. Beteiligungsbericht des Landkreises Mittelsachsen für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis.
(Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

Beschluss KT 140/07./2020:
BV-KT 116/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die „Richtlinie zur Gewährung von Kosten der Unterkunft und Heizung in den Rechtskreisen SGB II und SGB XII gemäß Anlage 1*“.
(Stimmberechtigte: 79, dafür: 79)

Beschluss KT 141/07./2020:
BV-KT 100/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen nimmt den 2. Sozialbericht des Landkreises Mittelsachsen gemäß Anlage*) zur Kenntnis.
(Stimmberechtigte: 77, dafür: 64, dagegen: 3, Stimmenthaltungen: 10)

Beschluss KT 142/07./2020:
BV-KT 098/2020

Der Kreistag bewilligt für das Haushaltsjahr 2020 in den Deckungskreisen 3102/3122 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von insgesamt 2.851.000 EUR. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen/-einzahlungen und Minderaufwendungen/-auszahlungen im Bereich Jugend und Familie sowie aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bei den Kosten der Unterkunft und Heizung nach SGB II.
(Stimmberechtigte: 76, dafür: 76)

Beschluss KT 143/07./2020:
BV-KT 109/2020

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt den Landrat zu beauftragen, die vorliegende Abstimmungsvereinbarung (Anlage A inklusive deren Anlage 7*) und die vorliegende Vereinbarung zur Regelung der Kostenbeteiligung an Abfallbearbeitung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen (Anlage B*) abzuschließen.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat erforderliche Änderungen der Abstimmungsvereinbarung einschließlich der Anlage 7*), sowie erforderliche Änderungen zur Regelung der Kostenbeteiligung, vorzunehmen, sofern diese Änderungen nicht wesentlich sind.
(Stimmberechtigte: 74, dafür: 74)

Beschluss KT 144/07./2020:
BV-KT 105/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stimmt der Aufgabenübernahme zu und beauftragt den Landrat mit der Unterzeichnung der Zweckvereinbarung (Anlage 1*) mit der zukünftigen Großen Kreisstadt Hainichen zur Übertragung der Aufgaben im Bereich des Erlaubnisverfahrens für den Großraum- und Schwerlastverkehr, im Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) nach § 45 als untere Straßenverkehrsbehörde sowie bezüglich Ausnahmegenehmigungen nach der StVO.
(Stimmberechtigte: 76, dafür: 75, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

Beschluss KT 145/07./2020:
BV-KT 114/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stimmt der Aufgabenübernahme zu und beauftragt den Landrat mit der Unterzeichnung

der Zweckvereinbarung (Anlage 1*) mit der zukünftigen Großen Kreisstadt Hainichen bezüglich Aufgabenwahrnehmung zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 49 StVO, sofern diese den fließenden Verkehr betreffen, einschließlich der erforderlichen Nachermittlungen.
(Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 146/07./2020:
BV-KT 103/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen widerruft die Bestellung von Frau Dr. Annelie Jordan zur Abteilungsleiterin der Abteilung Gesundheitsamt mit Ablauf des 31.12.2020.
(Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 147/07./2020:
BV-KT 107/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt Frau Dr. Carina Pilling mit Wirkung vom 01.01.2021 zur Abteilungsleiterin der Abteilung Gesundheitsamt.
(Stimmberechtigte: 75, dafür: 75)

Beschluss KT 148/07./2020:
BV-KT 113/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen widerruft die Bestellung von Herrn Andreas Müller zum Abteilungsleiter der Abteilung Finanzen und Controlling sowie zum Fachbediensteten für das Finanzwesen mit Ablauf des 31.05.2021.
(Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 149/07./2020:
BV-KT 106/2020

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt Herrn Dr. Christoph Trumpp mit Wirkung vom 01.06.2021 zum Abteilungsleiter der Abteilung Finanzen und Controlling sowie zum Fachbediensteten für das Finanzwesen.
(Stimmberechtigte: 78, dafür: 73, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 5)

Beschluss KT 150/07./2020:
BV-KT 095/2020

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat mit der Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Eckpunktepapiers „ZUKUNFT.WIRTSCHAFT.MITTELSACHSEN.“ zur Ausrichtung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Mittelsachsen. Einzubeziehen in die Arbeitsgruppe sind Unternehmer aus Wirtschaft und Handwerk, wissenschaftliche Einrichtungen, die mit Wirtschaftsförderung befassten Institutionen und Verbände im Landkreis Mittelsachsen sowie je ein Vertreter der Fraktionen des Kreistages.
2. Unter Leitung des 1. Beigeordneten erfolgt die Erarbeitung des Eckpunktepapiers in einem extern moderierten Verfahrensablauf bis Ende September 2021.
3. Das Eckpunktepapier ist dem Kreistag in seiner letzten Sitzung 2021 vorzulegen.
(Stimmberechtigte: 75, dafür: 27, dagegen: 44, Stimmenthaltungen: 4)

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde abgelehnt.

Beschluss KT 151/07./2020:
BV-KT 101/2020

Der Kreistag beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Epidemie/Pandemie. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung einer Handlungsempfehlung für die frühzeitige und koordinierte Reaktion des Gesundheitssektors bei Auftreten einer Epidemie/Pandemie in Mittelsachsen. Dem Gremium gehören je ein Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen, des Gesundheitsamts, der mittelsächsischen Krankenhäuser, der Kassenärztlichen Vereinigung, der Kreisärztekammer, des Sächsischen Hausärzteverbands und der Krankenkassen sowie der 2. Beigeordnete als Vorsitzender an.
(Stimmberechtigte: 72, dafür: 14, dagegen: 53, Stimmenthaltungen: 5)

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion wurde abgelehnt.

Beschluss KT 152/07./2020:
BV-KT 099/2020

Der Kreistag Mittelsachsen beschließt:

- Die Aufstellung eines Strategieplans für das Gesundheitswesen des Landkreises Mittelsachsen bis zum 30.06.2021.
- Der Strategieplan wird aller drei Jahre präzisiert und fortgeschrieben.
- Im Haushalt des Landkreises sind die notwendigen finanziellen Mittel für die Erstellung des Strategieplans einzustellen.
(Stimmberechtigte: 68, dafür: 17, dagegen: 43, Stimmenthaltungen: 8)

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wurde abgelehnt.

Beschluss KT 153/07./2020:
BV-KT 108/2020

1. Der Kreistag Mittelsachsen beschließt, im Jahr 2021 am

- 24.03.2021 - 29.09.2021
- 19.05.2021 - 15.12.2021
- 14.07.2021

seine regelmäßigen Kreistagssitzungen durchzuführen.
2. Die unter Ziffer 1 genannten Kreistagssitzungen finden im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg statt. Beginn der Kreistagssitzung wird 15:00 Uhr sein.
3. Abweichend von Ziffer 2 wird der Landrat insbesondere ermächtigt, aufgrund der Covid 19 – Corona-Lage die regelmäßigen Kreistagssitzungen im Kultur- und Sportbetrieb Hartha „HarthArena“ einzuberufen. Der Landrat wird darüber hinaus abweichend von Ziffer 2 insbesondere ermächtigt, in Abhängigkeit von der Tagesordnung die regelmäßigen Kreistagssitzungen zu einer früheren Uhrzeit einzuberufen.
(Stimmberechtigte: 66, dafür: 48, dagegen: 17, Stimmenthaltungen: 1)

* zur Beschlussvorlage

gez. Matthias Damm
Landrat

Anzeigen

Brennstoffe + Smokerpellets + Tiereinstreu
Mit Lieferung oder ab Lager 09661 Hainichen, Mo.-Fr. 9-17", Sa. 9-11"

Produkt (Wir haben noch mehr)	Preis inkl. Lieferung!	Preis ab Lager
Würfeli briketts Nadelholz 960kg	279,- €/ 960kg	2,39€/10kg
Würfeli briketts Hartholz 960kg	289,- €/ 960kg	2,49€/10kg
Buchen-Briketts rund XXL 960kg	309,- €/ 960kg	2,79€/10kg
Gluthalter P&K mit Loch 960kg	309,- €/ 960kg	2,79€/10kg
Holzpellets ENplusA1 960kg	299,- €/ 960kg	3,99€/15kg
Kaminholz Laubholz-Mix 2 Raummeter	259,- €/ 2 Raummeter	214€/2 Rm
Smoker-Pellets Buche/ Eiche 960kg	339,- €/ 960kg	4,49€/15kg
Tiereinstreu Holzpellets 960kg	289,- €/ 960kg	3,79€/15kg
Miscanthus-Einstreu 1500 Liter	159,- €/ 1500L BigBag	108 €/1500L

Naturbrennstoffe Kretschmann OHG, 09661 Hainichen
Lagerverkauf: Friedrich-G.-Keller-Siedlung 27a
Bitte beachten Sie die Maskenpflicht im Lager.
Wir liefern mit Ladebordwand & Hubwagen an.

www.Naturbrennstoffe.com
Preise gültig bis 31.3.21

Tel: 037207 - 65 56 87

Verkauf ab Lager Hainichen und mit deutschlandweiter Lieferung

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des Mittelsachsenkuriers vom 20. Februar 2021:
1. Februar 2021

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Altes erhalten – neu gestalten

RENOWIERUNG

TENZLER

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

Inh. Karen Tenzler

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA!
Viele Grüße und bleiben Sie gesund.

Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | www.tenzler-renovierung.de

„Von Mama
die Augen,
von Papa das
Temperament...“

...von Oma das SOFA
und von uns der
NEUBEZUG!“



W. Hinkelmann Polstermöbel GmbH

Hauptstr. 16 | 09306 Erlau/OT Schweikershain | Tel.: 037382/8560
www.hinkelmann-polstermoebel.de



**MEHR
ALS
PIEPEN.**



Jetzt **Mehrwerte** für unsere Zukunft
schaffen. **Mit Projekten bewerben**
und **26,5 Mio. € Fördermittel** nutzen.
Für eine nachhaltige Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft,
regionale Wertschöpfung, Klimafolgenbewältigung und
wegweisende Energieversorgung. **Bewerbungsfrist: 31.03.2021**

Bei der Ideenfindung und Beteiligung
unterstützen Sie unsere Mehrwert-Piloten.
mehrwert.sachsen.de

STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Gesundheit in Leisnig

Die exklusive Medizinserie der Helios Klinik Leisnig für den Landkreis Mittelsachsen

www.helios-gesundheit.de/leisnig

Ausgabe 25 – Fit durch den Winter

Stürze vermeiden

Jeder kann mal stürzen: ob zu Hause oder auf einem vereisten Gehweg.

Auch im Krankenhaus gibt es ein Sturzrisiko. Die Patienten sind aufgrund ihrer Erkrankung geschwächt, Medikamente können die Aufmerksamkeit beeinträchtigen. In der Helios Klinik gibt es ein standardisiertes Vorgehen zur Sturzvermeidung. Jeder Patient wird bereits zur Aufnahme nach Risikofaktoren wie bspw. die Einnahme von Beruhigungsmitteln oder Stürze in der Vergangenheit befragt. Zudem versuchen die Ärzte, Medikamente zu vermeiden, die das Sturzrisiko erhöhen. Wir achten darauf, dass Patienten nur mit geeignetem Schuhwerk unterwegs sind und bitten sie, sich nicht allein im Haus zu bewegen, wenn sie unsicher sind. Auch angemessene Beleuchtung in den Zimmern, auf den Stationen sowie Gehhilfen, Klingel oder Bettgitter dienen der zusätzlichen Sicherheit.

Das gilt zu Hause:

- Bewegen Sie sich regelmäßig und trainieren Sie Ihren Gleichgewichtssinn.
- Sorgen Sie für ausreichend Beleuchtung
- Vermeiden Sie Stolperfallen, etwa lose Kabel und Teppichkanten
- Bauen Sie Hilfen ein, z. B. Haltemöglichkeiten in Bad und WC, Lichtsensoren für dunkle Flure.
- Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk im Haus und Schuhe mit Profil draußen.
- Gehen Sie nur in Begleitung nach draußen, wenn Sie sich bei schlechten Wetterverhältnissen unsicher fühlen.

Wintersport mit Endoprothese

Auch wenn wir 2021 unsere Winterferien zu Hause verbringen müssen... Vielleicht hat der ein oder andere vor der Haustür einen Rodelberg und kann den Winter genießen. Aber dürfen auch Menschen mit einem künstlichen Knie- oder Hüftgelenk Wintersport betreiben?

Ski Heil mit Kunstgelenk

Eine verschneite Landschaft weckt Sehnsüchte. Doch Träger einer Endoprothese haben oft Bedenken, sich auf Wintersport einzulassen. Wie gut sind Rodeln, Skifahren oder Langlauf? Reinhard Junghans, Leitender Oberarzt im Department Unfallchirurgie und Orthopädie, beruhigt: „Niemand braucht auf Wintersport zu verzichten. Im Gegenteil, regelmäßiger Sport baut Muskulatur auf und entlastet die Gelenke, auch die künstlichen.“ Natürlich sollte niemand kurz nach der Operation auf die Bretter steigen. Ein künstliches Gelenk braucht Zeit, um gut einzuwachsen. „Aber nach etwa sechs Monaten können



wir meist wieder unser OK geben, wenn auch die Muskulatur wieder gezielt aufgebaut wurde“, so der Mediziner.

Vorsichtsmaßnahmen bei Wintersport

Klassischer Langlauf ist dem Skaterstil vorzuziehen. Auch Rodeln darf sein, aber am besten auf einem Schlitten und nicht auf dem Porutscher. Alpiner Pistenspaß ist mit einem Implantat nur etwas für Geübte. Wer noch nie auf Skiern stand, sucht sich lieber ein anderes Hobby. Außerdem wählen Abfahrtsläufer besser

die Nebensaison und schwingen auf sanften Hügeln, um das Sturzrisiko zu minimieren. „Hierbei ist besonders die Stelle gefährdet, an der das Implantat mit dem Knochen verbunden ist. Sollte der Knochen dort brechen, hilft nur eine größere Operation“, warnt Junghans. Vom Snowboarden rät der Experte in jedem Fall ab. Der Körper kann durch die Fixierung der Beine am Brett nicht ausweichen, wenn er fällt. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann den Winter natürlich auch beim Wandern zu Fuß entdecken.

Dem Norovirus auf der Spur

Virale Infektionen sind typisch für den Winter. Internist Dr. Kay Lange erklärt am Norovirus, was im Körper passiert und wie wichtig Vorsorge ist.

Der häufige Wechsel zwischen kalt und warm, hoher Luftfeuchte draußen und trockener Luft drinnen, fordert unser Immunsystem im Winter besonders. Viren haben dann die Chance, den Körper anzugreifen. Kann sich dieser nicht schnell genug wehren, kommt es zur Erkältung, einem grippalen oder Magen-Darm-Infekt.

Noroviren sind hochinfektiös, 10 bis 100 Partikel reichen für eine Ansteckung aus. Zudem bleiben die Viren mehrere Tage ansteckend. Erbrechen und Durchfall werden von grippeartigen Symptomen wie Muskel-, Gliederschmerzen und Fie-

ber begleitet. Erkrankte verlieren rasch Flüssigkeit, was zu Schwindel und Schwäche führt. Betroffene sollten viel trinken und genügend Salz aufnehmen. Bereits nach wenigen Tagen ist das Schlimmste überstanden.

Der Norovirus wird bei Berührung durch verunreinigte Hände oder durch Tröpfcheninfektion übertragen. Auch Flächen, die ein Patient mit Norovirus anfasst, sind verunreinigt und können einen Übertragungsweg darstellen. Ansteckend bleiben die Infizierten bis zu zwei weiteren Tagen, auch wenn alle Symptome bereits

verschwunden sind. Also auch wenn es schon besser geht, sollte sich von anderen fernhalten. Durch die Art der Übertragung sind eine sorgfältige Händehygiene und ein Mundschutz die besten Vorsichtsmaßnahmen.



Noroviren können sich extrem lange auf Oberflächen halten. Daher sind zum Beispiel Türklinken, die von vielen Menschen in die Hand genommen werden, oft mit Keimen belastet.

Experten dieser Ausgabe



Reinhard Junghans

Departmentleiter Orthopädie und Unfallchirurgie
Helios Klinik Leisnig



Dr. Kay Lange

Leitender Oberarzt Innere Medizin
Helios Klinik Leisnig

Helios Klinik Leisnig
Colditzer Str. 48, 04703 Leisnig
T (034321) 8-0
info.leisnig@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/leisnig
Folgen Sie uns auf Facebook.



Vitaminsaft für kalte Tage

- Saft von 2 Orangen
- Saft einer Grapefruit
- 250 ml Möhrensaft
- 100 g Magerquark
- 1 Teelöffel Rapsöl

Die Orangen auspressen. Die Grapefruit ebenfalls auspressen, jedoch hiervon nur ca. 100 ml verwenden. Orangen- und Grapefruitsaft mit dem Möhrensaft, Magerquark und dem Öl in ein hohes Gefäß geben und mit dem Pürierstab fein pürieren.